

Folgemilch

Verarbeitung für die Sicherheit von Babys und Kleinkindern.

Folgemilch ist speziell auf die Bedürfnisse von Säuglingen abgestimmt und enthält alle wichtigen Nährstoffe, die für das Wachstum und die Entwicklung wichtig sind. In der EU wird Folgemilch für ältere Säuglinge streng reguliert, damit sie den **Nährwert- und Sicherheitsstandards** für diese Altersgruppe entspricht.



Folgemilch ist in **Pulver- und Flüssigform** erhältlich und wird in der Regel aus **Kuhmilch** hergestellt, da es die ideale Proteingrundlage liefert.

Das Verarbeiten der Zutaten ist notwendig, um die Folgenahrung verdaulicher zu machen und sicherzustellen, dass die **notwendigen Nährstoffe in angemessener Menge** für das Wachstum und Entwicklung geliefert werden. Dies beinhaltet die Verringerung des Proteingehalts, die Anreicherung mit Vitaminen und Mineralien sowie essentiellen Fettsäuren.

PROTEINE



VITAMINE



MINERALIEN



ESSENTIELLE FETTSÄUREN



Verarbeitungstechniken

Folgemilch durchläuft mehrere Verarbeitungsschritte, um sicherzustellen, dass sie **sicher, nährstoffreich und für Säuglinge geeignet** ist.

1 Mischen

Zu Beginn werden Milch und weitere essentielle Zutaten vermischt, um die richtige Nährstoffzusammensetzung und eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten.

2 Erhitzen

Anschließend wird die Mischung erhitzt. Dadurch werden schädliche Bakterien abgetötet und ein Großteil des Wassers verdampft, sodass ein sicheres Folgemilchpulver entsteht.

3 Trocknen (für pulverförmige Folgemilch)

Die flüssige Mischung wird schnell zu Pulver getrocknet, um es von Keimen freizuhalten, die Produktstabilität sowie die richtige Textur und den richtigen Geschmack für Säuglinge zu gewährleisten.

4 Zugabe hitzeempfindlicher Zutaten

Hitzeempfindliche Inhaltsstoffe wie Vitamine werden zum Schluss hinzugefügt und gründlich vermischt, um eine gleichmäßige Verteilung und die richtige Nährstoffzusammensetzung zu gewährleisten.

5 Verpacken

Abschließend wird das Pulver oder die Flüssigkeit in saubere Behälter gefüllt, damit es bis zum Ende der Haltbarkeit sicher und in hoher Qualität erhalten bleibt.

Zusammenfassend ist die Verarbeitung von Folgemilch unerlässlich, um die strengen Anforderungen an Zusammensetzung und Qualität zu erfüllen und so den Ernährungsbedürfnissen sowie der Sicherheit von Säuglingen gerecht zu werden.